

Frei sein

Frei sein

Wie eine Wolke möcht´ ich ziehen,
fernwärts, dort am Firmament,
möcht´ mit allen Winden fliehen,
über jeden Kontinent.

Freiheitsstreben, Tanz im Traume,
Leichtigkeit und Liebelei,
dort, im endlos weiten Raume,
sorgenlos und vogelfrei.

Streifen dann die Sonnenstrahlen,
vom hellen Schein getragen sein,
hin, bis alle Sterne malen,
ihr Licht in dunkle Nacht hinein.

© **Eleonore Görges**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)